



--> MENSCHEN & WISSEN

Mit der Studie „Strom des Wissens“ ist seit 2006 belegt, dass die Wirtschaftsregion Köln/Bonn nicht nur sehr breit aufgestellt, sondern in den einzelnen Branchen auch hochspezialisiert ist:

- Wissenschaft und Forschung
 - hochwertigen Dienstleistungen
 - Chemie- und Kunststoffindustrie,
 - Automobilbau und Zulieferer
 - Logistik, Maschinenbau
 - Life Sciences, Medien, IT-Wirtschaft
- Die „Life Sciences“ mit der Gesundheitswirtschaft (s. Seite 48) bilden dabei ein zentrales Thema. So fügt sich die Vielfalt des vorhandenen Wirtschaftswissens und die charakteristische Lebensqualität der regionalen Teilräume zu einem stabilen Fundament der Region zusammen. Ein weiterer Standortvorteil ist die ausgeprägte Struktur von Netzwerken. Neben den bereits etablierten regionalen Branchen-Netzwerken (z.B. BioRiver, ChemCologne) entstehen neue Netzwerke sowohl thematisch (z.B. ABC-Cluster Luft- und Raumfahrt) als auch in Querschnittsfeldern (Netzwerk Innovative Werkstoffe Rheinland). Im Anforderungssektor „Forschung und Entwicklung“ belegt die Region Köln/Bonn im Bereich Gesundheit einen Spitzenplatz im landesweiten Vergleich. Diese Basis bietet großflächige Ansatzpunkte branchenübergreifender Kooperation im Gesundheitssektor der Region, aber vor allem auch Lebensqualität – der zusätzliche Standortfaktor der Region Köln/Bonn.

Statistik

Köln:

Fläche | Area 405,17 qkm
 Bevölkerung | Population 1.007.119
 Unternehmen | Companies 78.603
 BIP | GDP (p.P.) 45.517 €
 Einkommen | Income (p.P.) 20.682 €

Leverkusen:

Fläche | Area 78,87 qkm
 Bevölkerung | Population 160.772
 Unternehmen | Companies 7.237
 BIP | GDP (p.P.) 41.908 €
 Einkommen | Income (p.P.) 20.669 €

Rheinisch-Bergischer Kreis:

Fläche | Area 437,53 qkm
 Bevölkerung | Population 276.927
 Unternehmen | Companies 17.096
 BIP | GDP (p.P.) 21.864 €
 Einkommen | Income (p.P.) 23.208 €

Oberbergischer Kreis:

Fläche | Area 918,56 qkm
 Bevölkerung | Population 280.912
 Unternehmen | Companies 15.144
 BIP | GDP (p.P.) 27.158 €
 Einkommen | Income (p.P.) 18.774 €

Köln ist die viertgrößte Stadt Deutschlands

und die größte Stadt Nordrhein-Westfalens. Über 1 Million Menschen leben in der Stadt, über 2 Millionen in der Wirtschaftsregion Köln. Hier sind alle maßgeblichen Industriezweige vertreten: Neben der Kraftfahrzeugindustrie vor allem auch international bedeutende Unternehmen der Chemie- und Pharma-Industrie, der Elektrotechnik, des Maschinenbaus, aber auch der Nahrungsmittelproduktion.

Als Hansestadt kann Köln auf eine lange Tradition als Handelsmetropole zurückblicken. Im Versicherungswesen und als Messestadt ist der Standort seit Jahrzehnten etabliert. In der Informationstechnologie gibt es im IHK-Bezirk inzwischen über 10.000 Unternehmen.

Besonders dynamisch hat sich in den vergangenen Jahren die Medienbranche entwickelt: Rund 30 Prozent aller deutschen TV-Produktionen entstehen in Studios in der Region Köln/Bonn. In Film, Radio und TV, Verlagswesen, Werbe- und PR-Wirtschaft ist diese damit größter Standort in NRW und bundesweit auf Platz drei. Eine hohe Exportquote (über 50%) und das attraktive Einzugsgebiet machen die Region für Unternehmensgründer wie für Investoren zum Anziehungspunkt. Anders als vergleichbare Großstädte weist die Domstadt auch für die Zukunft eine positive Bevölkerungsprognose auf.

Seine überragende Verkehrsinfrastruktur stellt Köln allen anderen bundesdeutschen Städten voraus. Weltweite Verbindungen schaffen der Köln Bonn Airport und der nur 55 km entfernte Flughafen Düsseldorf. Von diesen Airports aus sind über 200 Destinationen rund um den Globus erreichbar. Der Kölner Hauptbahnhof ist mit den internationalen Hochgeschwindigkeitsstrecken nach London, Paris und Amsterdam einer der bedeutendsten Eisenbahn-Knotenpunkte Europas. Der geschlossene Autobahnring um die Stadt gilt europaweit als vorbildlich. Acht Brücken überspannen den Rhein, und in den sechs Kölner Häfen werden zur Zeit jährlich über 10 Millionen Tonnen Güter umgeschlagen.

Auslandsengagement:

Einen besonderen Stellenwert hat die Vernetzung der regionalen Wirtschaft mit dem Ausland. Anfang April 2005 hat die Stadt Köln die »China-Initiative« gestartet mit dem Ziel, Köln als Brückenkopf für die chinesische Wirtschaft weiter auszubauen. In Köln haben heute über 120 Wirtschafts- und Handelsunternehmen aus der Volksrepublik China ihren Sitz. Einen ähnlichen Erfolg kann die Stadt mit der 2006 gegründeten »Indien-Initiative« verbuchen. Die Initiative erleichtert es indischen Arbeitskräften, Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigungen zu erhalten; die Kölner Wirtschaftsförderung begleitet außerdem indische Unternehmer bei der Ansiedlung in Köln, sei es bei der Suche nach passenden Immobilien, nach internationalen Schulen für den Nachwuchs oder dem Netzwerkaufbau mit anderen Unternehmern.

Seit 2011 werden Beziehungen zu Südamerika vertieft, was nicht zuletzt die neue Städtepartnerschaft der Städte Rio de Janeiro und Köln eindeutig signalisiert.

Dieses gesamte Engagement der Stadt Köln ist auch ein vereinfachter Einstieg für die gesamte Region in das internationale Standortmarketing.

Der Wirtschaftsraum Bonn/Rhein-Sieg

zählt zu den attraktivsten Wachstumsregionen in Deutschland mit den Schwerpunkten Wirtschaft, Wissenschaft, Kongresswesen und Kultur. Durch zahlreiche neue Einrichtungen, Neugründungen und Ansiedlungen wurden hier in den letzten Jahren mehr als 25.000 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen. Dies hat zu einem beispiellosen Bevölkerungszuwachs von rund 12% geführt. Bis 2030 soll die Zahl der Einwohner auf etwa 1,1 Mio. steigen. In wenigen Jahren schon wird der Rhein-Sieg-Kreis der bevölkerungsstärkste Kreis ganz Deutschlands sein.

Der Erfolg des Standortes wird durch attraktive Standortfaktoren belegt. Das ist die Grundlage für die positive Entwicklung Bonns: Zukunftsfähige Wirtschaftsstrukturen mit einem wissensintensiven Dienstleistungssektor, das stärkste prognostizierte Bevölkerungswachstum in Nordrhein-Westfalen, eine überdurchschnittliche Kaufkraft, hoch qualifiziertes Arbeitskräftepotenzial mit einem Akademikeranteil von 20% und ein sehr gutes Bildungs- und Hochschulsystem.



Cologne is the fourth-largest city in Germany and the largest in North Rhine-Westphalia. Over 1 million people live in the city, over 2 million in the Cologne economic region. Every leading industrial sector is represented here: in addition to the automotive industry, large international chemical and pharmaceutical firms are also prominent here, as well as the electrical and mechanical engineering industries and food production industries.

As a Hanseatic city, Cologne can look back on a long tradition as a centre for trade. For decades it has been an established location for the insurance sector as well as a venue for trade fairs. More than 10,000 companies focussing information technology services are situated in the district of the Cologne Chamber of Commerce. In recent years, growth in the media branches has been particularly dynamic: About 30 percent of all German television are being produced in studios within the Cologne/Bonn region – the largest location in NRW, and nationwide on # 3 in film, radio and TV, publishing, advertising, and PR. A high export ratio (more than 50%) and the attractive trade location make the region a magnet for entrepreneurs as well as investors. Differently from the comparable cities, Cologne shows positive demographic developments also in future. Cologne's outstanding transport infrastructure sets it apart from every other German city. Cologne Bonn Airport and Düsseldorf airport – only 55 km away – provide for worldwide connections. Over 200 destinations around the globe can be reached from these airports. Cologne's main railway station is one of the most important railway junctions in Europe, with high-speed international routes to London, Paris and Amsterdam. The motorway ring that completely encircles the city is considered exemplary throughout Europe. Eight bridges span the Rhine river, and in Cologne's six harbours, over 10 million tons of goods are currently transferred each year.

Overseas Involvements: The linking of the regional economy with overseas is of special importance. In early April 2005 the city of Cologne started its »China Initiative« with the aim of further expanding Cologne as a bridgehead for the Chinese economy. Today over 120 commercial enterprises from the People's Republic of China have their headquarters in Cologne. And Cologne can point to the »India Initiative« – founded in 2006 – as a similar success. Since then this programme has brought such companies as the two Indian IT firms MindTree Consulting and Wipro Technologies to Cologne. The initiative makes it easier for Indian employees to obtain residence and work permits. The Cologne Business Development Corporation also assists Indian companies to look for suitable properties, international schools for children of staff and to establish networks with other companies. Relations with South America are being strengthened since 2011, signalled not least by the new twinning agreement between Rio de Janeiro and Cologne. This overall commitment of the city of Cologne also provides simplified access to the world of international location marketing for the entire region.

The economic region Bonn/Rhine-Sieg District numbers among the most attractive growth regions in Germany with a focus on the economy, science, the congress and convention business and culture. Thanks to numerous new institutions, new foundations and settlements, more than 25,000 additional jobs have been created here over the past few years. Already in a few years' time, the Rhine-Sieg District will be the most strongly populated district throughout Germany. The success of the region is proven by attractive site factors. The foundation for the positive development of Bonn: future orientated economic structures with a knowledge intensive service sector, the highest forecasted population growth rate in North Rhine-Westphalia, above average purchasing power, a highly qualified work force potential with 20% academics and an excellent education and college system.

--> PEOPLE & KNOWLEDGE

The study "The Stream of Knowledge" has provided evidence since 2006 that the Cologne/Bonn economic region is not only broadly diversified, but also highly specialised in individual lines of industry including:

- Science and research, High-class services
- Chemical and synthetic materials industry
- Automobile engineering and automotive suppliers
- Logistics, mechanical engineering
- Life sciences, media, IT sector

In this context, the "life sciences" including healthcare science (see page 48) represent a key issue. They help to ensure that the variety of existing economic knowledge and the characteristic quality of life in the regional subspaces merge into one stable foundation of the region. Another locational advantage is the distinctive structure of networks. In addition to the already established regional industry networks (such as BioRiver and ChemCologne), new networks are emerging both with a thematic focus (such as the ABC Aerospace Cluster) and in cross-sectional fields (such as the Innovative Basic Materials Network of the Rhineland). In the requirement segment "research and development", the Cologne/Bonn region has gained a top position in a nationwide comparison of the healthcare sector. This basis provides extensive starting points for interbranch cooperation in the region's healthcare sector. Above all, however, it guarantees the high quality of life that constitutes an additional location factor of the Cologne/Bonn region.

Statistik

Bonn:
 Fläche | Area..... 141,2 qkm
 Bevölkerung | Population324.899
 Unternehmen | Companies..... 42.712
 BIP | GDP (p.P.)..... 42.712 €
 Einkommen | Income (p.P.)..... 21.079 €

Rhein-Sieg-Kreis:
 Fläche | Area..... 1.153,3 qkm
 Bevölkerung | Population598.736
 Unternehmen | Companies.....22.810
 BIP | GDP (p.P.)..... 20.663 €
 Einkommen | Income (p.P.)..... 20.791 €

Rhein-Erft-Kreis:
 Fläche | Area.....704,60 qkm
 Bevölkerung | Population464.130
 Unternehmen | Companies 25.835
 BIP | GDP (p.P.)..... 27.901 €
 Einkommen | Income (p.P.)..... 20.771 €

Rhein-Kreis-Neuss:
 Fläche | Area..... 576,52 qkm
 Bevölkerung | Population 443.286
 Unternehmen | Companies 27.935
 BIP | GDP (p.P.).....33.080 €
 Einkommen | Income (p.P.).....22.944 €

STANDORTBERATUNG

Stadt Köln • Amt für Wirtschaftsförderung
Willy-Brandt-Platz 2 • 50679 Köln
Tel. 02 21/2 21-25765 • Fax -26686
www.stadt-koeln.de
wirtschaftsfoerderung@stadt-koeln.de

• Unternehmens-Service:
Tel. -22222 • Fax -23110
unternehmens-service@stadt-koeln.de

• Gründungsberatung:
Tel. -33666 • Fax -21340
startercenternrw@stadt-koeln.de

Wirtschaftsförderung der Bundesstadt Bonn
Berliner Platz 2 • 53111 Bonn
Tel: 02 28/77-2077
wirtschaftsfoerderung@bonn.de

Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH
Dönhoffstr. 39 • 51373 Leverkusen
Tel. 02 14/83 31-0 • Fax -11
www.wfl-leverkusen.de
info@wfl-leverkusen.de

Rheinisch-Bergische Wirtschafts-
förderungsgesellschaft mbH
Friedrich-Ebert-Str. • 51429 Bergisch Gladbach
Tel. 0 22 04/97 63-0 • Fax -99
www.rbw.de
info@rbw.de

Oberbergische Aufbau GmbH
Moltkestr. 34 • 51643 Gummersbach
Tel. 0 22 61/88 68 05 • Fax 8 89 72 68 05
www.wirtschaftsstandort-oberberg.de
Bernd.Creemers@obk.de

Wirtschaftsförderung Rhein-Erft GmbH
Willy-Brandt-Platz 1 • 50126 Bergheim
Tel. 0 22 71/9 94 99-0 • Fax -68
www.wfg-rhein-erft.de
info@wfg-rhein-erft.de

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis
Neuss mbH
Oberstr. 91 • 41460 Neuss
Tel. 0 21 31/9 28-7500 • Fax -2252
www.wfgrkn.de • business@wfgrkn.de

Rhein-Sieg-Kreis, Referat Wirtschaftsförderung
Kaiser-Wilhelm-Platz 1 • 53721 Siegburg
Tel. 0 22 41/13 27 77
www.rhein-sieg-kreis.de
wirtschaftsfoerderung@rhein-sieg-kreis.de



Im benachbarten Rhein-Erft-Kreis – einst geprägt durch den Braunkohletagebau – haben sich zahlreiche innovative und zukunftsorientierte Branchen etabliert, etwa in den Bereichen Bio- und Umwelttechnologie, IT und Telekommunikation. Als Teil des »Kölner Chemiegürtels« nimmt der Kreis dank des Chemiepark Knapsack und der Stadt Wesseling eine zentrale Rolle ein. In Hürth sind heute über 70 Unternehmen aus der Medienbranche zu finden, darunter über 30 Film- und Fernsehstudios, in denen ein großer Teil deutscher Film- und Fernsehproduktionen entsteht.

Der Oberbergische Kreis macht durch seine überdurchschnittliche Innovationskraft von sich reden; die Zahl neuer Patentanmeldungen pro Tausend Einwohner übersteigt sogar diejenige der Städte Köln, Bonn und Leverkusen. Stark ist hier das verarbeitende Gewerbe vertreten, vor allem die gegen den bundesdeutschen Trend wachsende Gummi- und Kunststoffherstellung oder der Maschinenbau. Die vorhandenen Potentiale und regionalen Kernkompetenzen bündelt die regionale Wirtschaftsförderung in der »Kompetenzfeld-Initiative Oberberg«. Deutschlands größter Modevertriebsstandort ist der Rhein-Kreis Neuss. Daneben sind hier Global Player aus nahezu allen Wirtschaftszweigen vertreten, wie Hydro Aluminium, L’Oreal, Mitutoyo, Toshiba oder Yamaha. Der Landkreis verzeichnet das größte Wirtschaftswachstum in ganz NRW. Die führende Stellung der Wirtschaftsregion bei den Schlüsseltechnologien in Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus – von der Informations- und Kommunikationstechnik, über die Biotechnik bis zur Luft- und Raumfahrtforschung – macht Gründungen besonders attraktiv. Speziell in diesen Wachstumsbranchen werden Betriebserweiterungen und Neugründungen von den Gebietskörperschaften und einer Reihe weiterer Institutionen stark gefördert. Der Ansprechpartner für die ganze Region ist die Industrie- und Handelskammer zu Köln (IHK), in den einzelnen Kommunen die entsprechende Wirtschaftsförderungsgesellschaft.

In the Rhein-Erft district close by – once dominated by opencast brown coal mining – numerous innovative and future-oriented industries have established themselves, for instance in the areas bio-engineering, environmental technology, IT and telecommunications. Within the »Cologne Chemical Industry Belt«, the district plays a central role thanks to the Knapsack Chemical Industry Park and the town of Wesseling. Today, more than 70 companies from the media sector can be found in Hürth – including more than 30 film and television studios, in which a large part of all German film and TV productions are made.

The Oberbergische District has become famous for its above-average power of innovation; the number of new patent applications per thousand inhabitants even exceeds that of cities like Cologne, Bonn and Leverkusen. The manufacturing sector is strongly represented, especially rubber and plastics production – which continues to grow here bucking the general trend in Germany – and mechanical engineering. The regional economic development agency brings together existing potentials and regional core competences in the »Competence Field Initiative Oberberg«. The Rhein-Kreis Neuss is Germany’s largest fashion sales location. In addition, the district hosts global players from almost all lines of industry including Hydro Aluminium, L’Oreal, Mitutoyo, Toshiba or Yamaha. The administrative district generates the highest growth rate across North Rhine-Westphalia.

The Cologne economic region is at the cutting edge of many key technologies, both in North Rhine-Westphalia and beyond, including information, communications and media technologies, biotechnology as well as aerospace engineering and research, making start-ups here especially attractive. The Cologne Chamber of Commerce (Industrie- und Handelskammer – IHK) acts as contact partner for the entire region, supplemented by local trade and industry associations dealing with the individual communities.